

Jürg Messmer
SVP Fraktion
Hofstr. 19
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR	
Eingang	16.1.2006
Abgabe an Stadtrat	16.1.2006
Abgabe an Dept.	
Bekanntgabe im GGR	21.1.2006
GK Nr.	

Frau Stadträtin V. Wicky
Stadthaus
6300 Zug

Zug, 16. Januar 2006

Motion betreffend Streichung der Busspassreduktionen für Schulkinder

Mit einem Brief Ende Dezember 2005 wurden die Eltern von Schulkindern darauf aufmerksam gemacht, dass die 1/3 Reduktion der Kosten eines Busspasses nicht mehr gewährt wird. Dies wird als eine Sparmassnahme des Stadtrates deklariert. Gleichzeitig konnte man in den Medien nachlesen, dass der Stadtrat CHF. 265'000.- für Projekte in Bolivien, Kaschmir, Nicaragua, Afghanistan und im Kanton Jura usw. zur Verfügung stellt.

Ein solches Handeln des Stadtrates ist für einen Grossteil der Bevölkerung nicht nachvollziehbar. Familien welche in Zug Steuern bezahlen werden immer mehr zur Kasse gebeten und gleichzeitig werden ausserkantonale Projekte teuer mitfinanziert.

Die gestrichenen Rund CHF. 130.- pro Kind / Busspass sind für viele Familie ein herber Eingriff in das bereits arg gebeutelte Budget. So wurden in den letzten Jahren diverse Beiträge z.B. an Schullager und Exkursionen immer wieder gekürzt und auf die Eltern abgeschoben. Zudem wurden fast alle Tarife wie z.B. Musikschule usw. zu Ungunsten der Jugendlichen angehoben. Das damit Unzufriedenheit bei den Eltern entsteht ist für die SVP Stadt Zug absolut nachvollziehbar.

Auch wird sich mit der Streichung die Organisation des Schulweges ändern. Bereits heute wird die Bewegung der Schulkinder als mangelhaft kritisiert. Mit der Streichung der Unterstützungsbeiträge an den Busspass werden es sich viele Eltern überlegen, ob ein Busspass, der für ein Kind immerhin CHF. 396.- kostet, überhaupt im Familienbudget drin liegt. Somit könnte die Entwicklung dahin gehen, dass die Eltern die Kinder direkt zur Schule fahren wenn Sie zur Arbeit gehen. Der tägliche Fussmarsch zur Busstation und zurück würde also entfallen. Damit würden die Kinder noch weniger Bewegung haben und die sozialen Kontakte eingeschränkt werden.

Die SVP-Fraktion fordert den Stadtrat auf, die Streichung des Unterstützungsbeitrages an die Busspässe rückgängig zu machen und die 1/3 Reduktion für Schüler wieder zu gewähren.

Im Namen der SVP-Fraktion

Jürg Messmer

